Die Musik in Bilder umgesetzt

AUSSTELLUNG „Klangfarben" von Jutta Sonnleitner bis 6. Juli im „Haus des Gastes" zu sehen

NITTENAU. Am Freitag öffnete die Ausstellung „Klangfarben" der Nittenauer Künstlerin Jutta Sonnleitner im „Haus des Gastes" ihre Pforten. Die Bilder entstanden als Illustrationen für ein CD-Cover der Gruppe „Cappuccino", die das Album anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens auf den Markt brachte. „Meine Bilder entstehen in einer Acryl-Mischtechnik auf Leinwand, der andere Teil sind Aktzeichnungen aus Tusche", erklärte die Künstlerin im Gespräch mit Mittelbayerischen Zeitung.

Die Tuschezeichnungen sind frühere Werke, die in Ungarn entstanden sind. Es handelt sich um zwölf farblich wie grafisch reduzierte Bilder rund um das Thema Musik. „Dabei war es mir wichtig, den unverfälschten, natürlichen Charakter der Musik auf meinen Bilder umzusetzen", so die Künstlerin.

Die Aryl-Bilder können vier Wochen lang in der Ausstellung, aber auch im Internet unter „www.sweetsweetsmile.de" unter der Rubrik Aktuelles ersteigert werden. „Der Erlös geht an den Verein „sweet sweet smile" und wird für Kinder und Jugendliche die krank, behindert oder aus anderen Gründen in Not geraten sind verwendet, so der 1. Vorsitzende von sweet sweet smile, Max Loy.

Max Loy vom Verein „sweet sweet smile" (li.) und Bürgermeister Bley (r.) bei der Ausstellungseröffnung. Jutta Sonnleitner zeigt Acrylbilder und Tuschezeichnungen. Die Eröffnungsrede hielt Reinhard Graf (2.v.r.). Foto: tbe

Bürgermeister Karl Bley bedankte sich als Hausherr bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen. Er dankte aber auch der Künstlerin, die weit über die Grenzen Nittenaus bekannt sei und den musikalischen Aspekt in ihren Werken wunderbar umgesetzt habe. *(tbe)*